



Donnerstag, 15. Oktober 2015

AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 42
47. Jahrgang

Gemeinde Böisingen

EINLADUNG ZUM KIRBEBEFEST

NARRENZUNFT
HERRENZIMMERN e.V.



SAMSTAG/SONNTAG 17. / 18. 10.2015
BÜRGERSAAL DER
FESTHALLE HERRENZIMMERN

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder zum Mittagstisch
Kirbespezialitäten aus eigener Herstellung an.

Samstag, 17.10.2015

ab 15.30 Uhr Dämmerchoppen
ab 17.00 Uhr Hammellauf

Musikalische Unterhaltung
mit „Gusche“

- Schlachtplatten und andere
- Kirbespezialitäten
- selbstgemachte Liköre

Sonntag, 18.10.2015

ab 10.00 Uhr Frühschoppen
ab 11.30 Uhr Mittagstisch mit
Schlachtplatten und
anderen Kirbespezialitäten
Kaffee und Kuchen

Warme Küche gibt es bis 14.00 Uhr

Die Narrenzunft Herrenzimmern freut sich auf Ihren Besuch und wünscht
Ihnen ein paar gesellige Stunden in der Festhalle, sowie viel Spaß beim
Hammellauf, bei dem es auch in diesem Jahr wieder einen schlichtreifen
Hammel zu gewinnen gibt.

<http://bilder-foto-side>

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung vom 08.10.2015

Zu Punkt 1)

Vergabe Tief- und Straßenbauarbeiten Pfarrbrühl II, 2. Bauabschnitt

Sachverhalt:

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Ing. Ohnmacht vom Ingenieurbüro ITON. Das Büro ITON hat die Bauarbeiten für die Erweiterung des Gewerbegebietes Pfarrbrühl II ausgeschrieben. Herr Ohnmacht erläutert zunächst den Umfang der ausgeschrieben Arbeiten. Zum einen wird die bestehende Straße verlängert, um die ansiedlungswillige Firma Rapp erschließen zu können. Weiterhin wird für das gesamte Gebiet die Einlegung des Oberflächenwasserkanals notwendig sowie die Anlegung des Retentionsbeckens.

Bis zum Submissionstermin am 24.09.2015 wurde lediglich ein Angebot eingereicht. Das Angebot der Fa. Gebr. Bantle enthielt die zur Wertung nach § 13 VOB/A geforderten Preise und Erklärungen. Nach Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Angebotsendsumme (brutto incl. Nachlass):

Fa. Gebr. Bantle, Bösing

267.386,99 € 100 %

Es wird deshalb vorgeschlagen der Fa. Gebr. Bantle den Zuschlag zu erteilen. Die Bauzeit ist von Mitte Oktober bis Mitte Dezember 2015 vorgesehen.

Diskussion:

Aus dem Gemeinderat wird nachgefragt, ob die Preise mit der Kostenberechnung übereinstimmen. Herr Ohnmacht teilt mit, dass er zunächst eine Kostenschätzung mit 249.000,- € gemacht habe, die dann in einer konkreteren Kostenberechnung in Höhe von 235.000,- € gemündet habe. Die Ausschreibung habe damit deutlich höhere Preise gebracht, die jedoch dem Zeitpunkt der Ausschreibung geschuldet sind. Die Baufirmen haben im Moment genügend Aufträge. Daher sei auch nur ein Angebot zustande gekommen. Auf eine weitere Nachfrage aus dem Gemeinderat teilt Herr Ohnmacht mit, dass die Gesamtbaukosten bei ca. 320.000,- € liegen. Herr Jetter teilt mit, dass der Finanzierungsvertrag mit der Volksbank 300.000,- € umfasst. Die restlichen Kosten könnten noch im Vertrag für den 1. Erschließungsabschnitt untergebracht werden. Die dort veranschlagte Feldwegverlegung wurde bisher nicht durchgeführt. Der Vergabebeschluss erfolgt einstimmig.

Zu Punkt 2)

Schuppengebiet Wäldlesbühl, Festlegung des Erschließungsbeitrages und des Pachtpreises

Sachverhalt:

Das Landratsamt Rottweil hat die von der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Villingendorf am 27.07.2015 beschlossene Fortschreibung und punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans 2012-2015 genehmigt. Durch die öffentliche Bekanntmachung am 24.09.2015 wurde dieser Flächennutzungsplan wirksam. Da der Bebauungsplan für das Schuppengebiet „Wäldlesbühl“ aus diesem Flächennutzungsplan entwickelt worden ist, wird auch dieser Bebauungsplan wirksam. Die öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplans für das Schuppengebiet „Wäldlesbühl“ fand bereits am 11.12.2014 statt.

Um im Gebiet Wäldlesbühl Plätze für Schuppen verpachten zu können, muss noch der Erschließungsbeitrag sowie der Pachtpreis festgelegt werden. Für die Berechnung des Erschließungsbeitrages hat das Büro ITON eine Kostenschätzung vorgelegt. Daraus errechnet sich der Erschließungsbeitrag wie folgt:

Der umlagefähige Kostenaufwand beträgt 60.139,20 €. Bei einer Bauplatzfläche von 4.718 m² ergibt sich ein Preis von 12,74 €/m².

Dazu kommen die Kosten für den ökologischen Ausgleich. Diese wurden vom Büro Dr. Grossmann mit 9.758,95 € berechnet. Der m²-Preis beträgt damit 2,06 €. Insgesamt ergibt sich damit eine Ablösesumme für den Erschließungsbeitrag und den ökologischen Ausgleich in Höhe von 14,80 €/m².

Bei einem Durchschnittsplatz von 380 m² ergibt dies einen Erschließungsbeitrag in Höhe von 5.624,00 €.

Bezüglich der Pacht schlägt die Verwaltung eine Berechnung entsprechend der letzten Erbbaupachtpreise der Diözese Rottenburg vor:

Als Grundstückswert werden die gewerblichen Bauplatzpreise in Höhe von derzeit 13,50 € zugrunde gelegt. Damit ergäbe sich für einen Durchschnittsplatz mit 380 m² folgende Pachtpreisberechnung:

380 m² x 13,50 € = 5.130,- € x 5 % Erbbaupachtzins/Jahr = 256,50 €/Jahr.

Die Gemeinde Dunningen hat die Bauplätze in ihrem Schuppengebiet verkauft. Der Kaufpreis beträgt dort 14,- €/m² (incl. Erschließung). Die Gemeinde Dietingen verpachtet die Bauplätze zu einem jährlichen Pauschalpreis von 100,- €/Jahr. Sie bietet keinerlei Infrastruktur und verlangt deshalb auch keinen Erschließungsbeitrag.

Diskussion:

Aus dem Gemeinderat wird nachgefragt warum die Grundstücke nicht verkauft werden. Herr Jetter teilt mit, dass die Kleinparzellierung hohe Vermessungskosten nach sich ziehen würde. Ein Wahlrecht (Verkauf oder Verpachtung) würde zu einem „Flickenteppich“ des Gemeindegrundstücks führen. Die Vermarktungsart ist aber bisher nicht festgelegt. Man geht mehrheitlich davon aus, dass eine Verpachtung auf 50 Jahre erfolgen soll. Dies entspricht in etwa dem Abschreibungszeitraum für einen Schuppen. Es wird im Gemeinderat darum gebeten, in den Pachtvertrag für den Pächter eine Verlängerungsmöglichkeit mit aufzunehmen.

In der Diskussion um den Erschließungsbeitrag wird auch nochmals der Vergleich mit Dunningen herangezogen. Dort wird das Grundstück incl. des Erschließungsbeitrags um 14,00 €/m² verkauft. Ing. Ohnmacht teilt hierzu jedoch mit, dass dort keine Löschwasserversorgung vorhanden ist. Insofern sei der Preis mit 14,80 €/m² für das Schuppengebiet Wäldlesbühl nachvollziehbar. Die Festlegung des Pachtpreises auf der Grundlage des Erbbaupachtzinses der Diözese wird akzeptiert.

Es wird aus dem Gemeinderat jedoch nochmals hinterfragt, ob zu diesen Konditionen überhaupt ein Interesse an den Schuppen besteht. Der Vorsitzende teilt mit, dass er hierüber derzeit keine Aussage machen kann. Im Gemeinderat ist man der Meinung, dass die für das Gebiet notwendigen Kosten auch umgelegt werden müssen. Reduzierungen der Ablösesumme seien nicht möglich.

Anwesende Interessenten machen die Aussage, dass sie sich gerne den Platz aussuchen möchten. Es war zunächst vorgesehen, die ersten Interessenten am bestehenden Weg anzusiedeln und mit den Einnahmen aus dem Erschließungsbeitrag dann das Wegenetz zu erweitern. Im Gemeinderat möchte man auf die Wünsche der Interessenten eingehen. Es soll sofort das gesamte Gebiet erschlossen werden. Im Amtsblatt soll bekanntgemacht werden, dass ab sofort Plätze zur Verfügung stehen. Jeder soll die gleiche Chance auf einen Platz haben. Notfalls muss wie in den Wohnbaugebieten gelöst werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

1. die Ablösesumme für die Erschließung und den ökologischen Ausgleich wird auf 14,80 €/m² festgelegt
2. der Pachtpreis wird auf 5 % aus dem Grundstückswert, der mit 13,50 €/m² angenommen wird, festgelegt
3. es soll eine Verpachtung auf 50 Jahre erfolgen. Eine Verlängerungsmöglichkeit ist im Pachtvertrag mit aufzunehmen
4. das Gebiet Wäldlesbühl soll sofort komplett erschlossen werden

Zu Punkt 3)

Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2016

Der Gemeinderat traf sich bereits um 19.00 Uhr in der Straße Sommerhalde um den Zustand der Straße zu beurteilen. Es soll im Sitzungssaal dann bei der Beratung des Vermögenshaushalts auf diese Maßnahme eingegangen werden.

Der Vorsitzende begrüßt hierzu Ing. Weisser, der nachfolgend die notwendige Maßnahme „Kanalauswechslung Sommerhalde“ erläutert.

Aufgrund der Eigenkontrollverordnung festgestellter Schäden im Kanal in der Sommerhalde ist im Entwurf des Haushaltsplanes die Auswechslung einer Kanalhaltung im Bereich der Einmündung Büscheck vorgesehen. Es sind insgesamt 85.000,- € für diese begrenzte Maßnahme eingeplant. Darin enthalten ist auch der Austausch der Wasserleitung auf diesem Teilstück, da die Wasserleitung in unmittelbarer Nähe des Kanals verläuft und damit ebenfalls ausgetauscht werden muss. Aus dem Gemeinderat wurde dann der Wunsch an Herrn Weisser herangetragen, über eine Ausweitung der Maßnahme bis zur Einmündung in der Graf-Werner-Straße nachzudenken. Der Einmündungsbereich sei sehr unübersichtlich. Es wurde angeregt, eine umfangreichere Maßnahme über Ausgleichstockmittel bezuschusst zu bekommen. Ing. Weisser ist hier jedoch sehr vorsichtig. Die Straße weise sicherlich Schadstellen auf, sie sei jedoch noch nicht in einem solchen schlechten Zustand, dass Zuschussmittel zu erwarten sind. Sollte der Einmündungsbereich in die Graf-Werner-Straße komplett umgebaut werden oder sich bei weiteren Kanalbefahrungen zeigen, dass auch weitere Schadstellen vorhanden sind, könnte sicherlich nochmals über eine Ausgleichstockmaßnahme nachgedacht werden. In diesem Fall würden jedoch völlig andere Kosten auf dem Tisch liegen. Um den Einmündungsbereich vernünftig umgestalten zu können, wäre auch ein Grunderwerb notwendig.

Im Gemeinderat kommt man nach längerer Diskussion zu dem Schluss, dass man ohne weitere Kanaluntersuchung bis zur Einmündung Graf-Werner-Straße keine Entscheidung treffen kann. Das Ingenieurbüro Weisser wird deshalb beauftragt, diese Untersuchungen rasch durchführen zu lassen.

Im Sitzungssaal wird zunächst der Verwaltungshaushaltsentwurf 2016 von Herrn Jetter erläutert.

Für einen ersten Überblick sollen zunächst die Entwicklungen im Einzelplan 9 näher beleuchtet werden.

Der Haushaltserlass des Innen- und Finanzministeriums liegt mit Datum vom 03. August 2015 vor, sodass konkrete Angaben zu den Einnahmeansätzen für das kommende Jahr gemacht werden können.

Die Gemeinde wird demnach für das Jahr 2016 wieder einen guten Haushaltsplan aufstellen können, der bzgl. der Zuführungsrate sogar über dem Vorjahreswert liegt. Es kann eine Zuführungsrate in Höhe von 780.000,- € eingeplant werden. Dies sind 70.000,- € mehr als der Planansatz des laufenden Haushaltsjahres 2015.

Die Gewerbesteuer liegt derzeit im Soll bei ca. 1.100.000,- €. Der Ansatz für 2015 betrug 700.000,- €. Das derzeitige Soll ist sicherlich nicht der Normalfall, so dass wieder ein vorsichtiger Gewerbesteueransatz gemacht werden soll. Es ist jedoch vertretbar, wenn der Ansatz um 50.000,- € auf 750.000,- € erhöht wird.

Der Einkommensteueranteil steigt etwas an. Der Ansatz 2015 betrug 1.709.000,- €. Er kann in 2016 mit 1.770.000,- € ausgewiesen werden. Dies bedeutet Mehreinnahmen in Höhe von 61.000,- €.

Bei den Schlüsselzuweisungen bleiben die Einnahmen in etwa auf dem Vorjahresniveau. Der Ansatz wird 975.000,- € betragen. Dies sind 33.000,- € weniger als 2015. Dafür steigt die Investitionspauschale um 23.000,- € an.

Auf der Ausgabenseite im Einzelplan 9 werden Mehrausgaben erwartet. Durch die gestiegene Steuerkraftsumme

steigen auch die zu bezahlenden Umlagen an Land und Kreis. Der Hebesatz für die Kreisumlage wird nach ersten Mitteilungen des Landratsamtes von bisher 28 % auf 30,5 % steigen.

Die Kreisumlage erhöht sich aufgrund dieser Steigerung auf 1.102.000,- €. Dies sind 101.000,- € mehr als im vergangenen Jahr. Auch die Finanzausgleichsumlage wird aufgrund der besseren Steuerkraft der Gemeinde um 12.000,- € ansteigen. Die Gewerbesteuerumlage wird mit 10.000,- € höher veranschlagt, da auf der Einnahmeseite der Gewerbesteueransatz ebenfalls nach oben korrigiert wird.

Insgesamt sind im Einzelplan 9 per Saldo Mindereinnahmen in Höhe von 11.000,- € festzustellen.

Der übrige Verwaltungshaushalt weist entgegen der sonst üblichen Entwicklung eher Wenigerausgaben aus. Ein entscheidender Faktor sind hierbei die Personalausgaben. Bei der Berechnung der Personalausgaben 2015 hat sich bei der Gemeindekasse ein Fehler eingeschlichen. Dies wurde für den Haushalt 2016 korrigiert, sodass bei einigen Positionen weniger Personalausgaben zu veranschlagen sind als im vergangenen Jahr. Positiv beeinflusst wird das Ergebnis natürlich auch von den beschlossenen Gebührenerhebungen.

Teurer wird der Bereich Schule. Es sind hier 50.000,- € Mehrausgaben notwendig. Diese werden verursacht durch höhere Personalkosten für die Schulsozialarbeit und einer weiteren Kraft für die Mittagessenausgabe, geringeren Sachkostenbeiträgen und dem Wegfall der Gebührenerhebungen für die „verlässliche Grundschule“.

Die weiteren Abweichungen werden im Detail bei den Einzelplänen erläutert.

1. Der Verwaltungshaushalt im Detail (Volumen: 7,0 Mio. €)

Einzelplan 0

Die tariflichen Steigerungen für das Jahr 2016 wurden bei der Personalkostenberechnung mit 2,5 % veranschlagt. Dies gilt auch für die folgenden Einzelpläne. Alleine bei den Erzieherinnen im Kindergartenbereich wurden 4 % Lohnsteigerung angenommen.

Bei den „oberen Gemeindeorganen“ sinkt der Personalkostenansatz um 34.600,- €. Darin enthalten ist als große Position, die Bürgermeisterbesoldung, die für 2015 vorsichtshalber mit A16 angesetzt war. Der Gemeinderat hat dann für die erste Amtsperiode von BM Blepp eine Besoldung nach A15 beschlossen. Die Position „Ehrungen, Jubiläen“ wurde von 8.000,- € auf 5.000,- € reduziert. Der letztjährige Ansatz beinhaltete die große Verabschiedungsfeier für BM Weiss sowie die Amtseinsetzung von BM Blepp.

Auch bei der Hauptverwaltung konnte der Personalkostenansatz reduziert werden. Neben der korrigierten Berechnung gegenüber 2015 wurde das Schulsekretariat jetzt direkt bei der Schule verbucht. Damit sinken die Personalausgaben bei der Hauptverwaltung um 23.300,- €. Die übrigen Ausgabeansätze bleiben weitestgehend unverändert.

Die Position „Geräte, Ausstattungsgegenstände“ kann weiterhin mit 2.000,- € niedrig angesetzt werden. Die EDV-Anlage der Verwaltung ist abgeschrieben, wurde jedoch in

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Böisingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Böisingen ist Bürgermeister Johannes Blepp oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 0741 6585.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

diesem Jahr durch neue Festplatten „aufgepeppt“, sodass weiterhin keine Zins- und Tilgungszahlungen für eine neue Anlage an den Verband bezahlt werden müssen.

Die Umlage an den Gemeindeverwaltungsverband weist für das Jahr 2016 eine Steigerung um 6.200,- € auf. Dies sind im Wesentlichen Personalkosten. Die Säumniszuschläge wurden reduziert. Die übrigen Ansätze bleiben auf Vorjahresniveau.

Beim Unterabschnitt Wahlen sind für 2016 neben dem geringen Betrag für das Wahlauswerteverfahren auch Ausgabe- und Einnahmeansätze für die Landtagswahl notwendig. Der Abmangel beträgt 1.500,- €.

Einzelplan 1

Im Unterabschnitt „Öffentliche Ordnung“ sinkt der Haushaltsansatz für die Fundtierunterbringung. Im vergangenen Jahr war ein einmaliger Beitrag von 2,- €/Einwohner an die Stadt Rottweil fällig geworden, um das geplante Tierheim-Neubauvorhaben mit zu finanzieren. Dieser Betrag fällt für 2016 wieder weg.

Im Feuerwehrhaushalt wurde der Betrag, der dem Kommandanten zur eigenen Bewirtschaffung überlassen wird, auf dem Vorjahresniveau belassen. Lt. Antrag des Feuerwehrkommandanten ist der bisher eingestellte Gesamtbetrag in Höhe von 28.600,- € ausreichend. Er bittet jedoch darum, dass bisher nicht verbrauchte Mittel in Höhe von 10.000,- € für die Ausbildung in das neue Haushaltsjahr übertragen werden. Wann angemeldete Lehrgänge in Bruchsal stattfinden, ist derzeit nicht absehbar.

Kostensteigerungen gibt es im Feuerwehrhaushalt nicht. Lediglich die nicht kassenwirksamen Abschreibungen werden sich erhöhen. Der kalkulatorische Zinssatz wurde von 4,5 % auf 4 % gesenkt, so dass diese Position, trotz der Erhöhung des zu verzinsenden Kapitals, sich nur unwesentlich verändert.

Einzelplan 2

Der Gemeinderat hat beschlossen die Gebühren für die Einrichtung „Verlässliche Grundschule“ zu streichen. Damit reduzieren sich die Einnahmen für beide Schulstandorte um ca. 6.000,- €. Auf der Einnahmeseite sinkt auch der Sachkostenbeitrag (1.176,- €/Werkrealschüler), den das Land für die Werkrealschüler bezahlt. Die Zahl der Werkrealschüler sinkt von 65 auf 55, so dass der Anteil für die Grundschule Herrenzimmern von bisher 27.100,- € auf 23.000,- € sinkt. Auf der Ausgabenseite steigen die Personalausgaben da auch in Herrenzimmern eine Mittagessenausgabe angedacht ist. Hierfür müsste eine 450,- €-Kraft eingestellt werden. Die weiteren Ausgabepositionen sinken leicht, da durch die rückläufigen Schülerzahlen auch dem Schulleiter weniger Mittel zur Verfügung gestellt werden. Die Ferienbetreuung wird ab 2016 auf einer separaten Haushaltsstelle und nicht mehr bei den Personalkosten dargestellt. Es sind in Herrenzimmern 3.000,- € eingestellt.

Trotzdem die Grundschulen zusammengelegt worden sind, wurde haushaltstechnisch weiterhin die Grundschule Herrenzimmern separat dargestellt. Die Bewirtschaftungskosten verursachen voraussichtlich keine Kostensteigerungen. Der Stromliefervertrag muss zum Ende des Jahres erneuert oder verlängert werden. Die Angebote bleiben abzuwarten. Diese Aussage gilt auch für die weiteren Einzelpläne.

Im Bereich der Grund- und Werkrealschule Bösing sinken die Einnahmen aus dem Sachkostenbeitrag von bisher 49.300,- € auf 41.700,- €. Auf der Ausgabenseite steigen die Personalkosten aufgrund der Anstellung eines Schulsozialarbeiters und der Verbuchung der Schulsekretärin direkt bei der Schule. Der Schulsozialarbeiter verursacht Kosten in Höhe von 40.000,- € (Zahlung an die Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten) und wird gefördert über Landesmittel mit 8.000,- € und Kreismittel mit ca. 3.000,- €. Die vom Schulleiter direkt zu bewirtschaftenden Mittel sinken aufgrund der zurückgehenden Schülerzahlen von bisher 35.000,- € auf 31.400,- €. Auch bei der Schule im Ortsteil Bösing wird

die Ferienbetreuung ab 2016 separat mit 3.000,- € veranschlagt. Insgesamt beträgt der Abmangel bei der Schule in Herrenzimmern 94.000,- € und bei der Schule in Bösing 168.000,- €. Dies sind 50.000,- € mehr als noch im vergangenen Jahr. Die Gemeinde hat weniger Schüler, aber einen deutlich gestiegenen Aufwand für diese Schüler.

Die Schülerbeförderungskosten reduzieren sich von 7.500,- € auf 6.000,- €, da nur noch 18 Schüler transportiert werden müssen. Der Eigenanteil, den die Gemeinde für die Herrenzimmerner Kinder übernimmt, steigt von 17,70 € auf 18,50 €. Im Ansatz von 6.000,- € ist die Eigenbeteiligung für die Herrenzimmerner Werkrealschüler sowie die Schwimmfahrten für die Grundschüler des Ortsteils Herrenzimmern enthalten.

Einzelplan 3

Im Einzelplan 3 sind beim Unterabschnitt „Heimatspflege“ Kosten für das jährliche Dorffest, sowie Unterhaltungsmaßnahmen an der Ruine Herrenzimmern veranschlagt.

Weiterhin werden im Einzelplan 3 auch die Zuschüsse für die kulturtreibenden Vereine veranschlagt. Diese betragen insgesamt 6.500,- €.

Die Veränderungen in diesem Einzelplan gegenüber 2015 sind unwesentlich.

Einzelplan 4

Der Aufwand für die Seniorenwohnanlage „Haus Josefine“ bleibt mit einem Abmangel von 350,- € unter dem Vorjahresansatz von -1.400,- €. Dies hängt mit einer guten Entnahme aus der Olga-Stritt-Stiftung zusammen, da die neue Anlageform derzeit sehr gute Erträge bringt.

Beim Kinderferienprogramm kann jährlich mit demselben geringen Aufwand eine große Wirkung erzielt werden. Diese geringen Kosten werden dazu hin noch von der Kreissparkasse gesponsert.

Im Kindergartenbereich wiederholt sich der letztjährige finanzielle Einbruch nicht mehr. Die Kinderzahlen bleiben in etwa auf dem Vorjahresniveau. Die Benutzungsgebühren müssen ab 2016 auf 2 Haushaltsstellen gebucht werden. Die Gebühren für den Kleinkindbereich betragen 35.000,- € und müssen separat verbucht werden. Insgesamt werden jedoch wieder 100.000,- € Elternbeiträge erwartet. Dies sind 11,92 % des Gesamtaufwandes.

Es sind mehrere Kinder von Umlandgemeinden bei uns in den Kindergärten, sodass für diese Kinder Ausgleichsbeiträge von den Umlandgemeinden an die Gemeinde Bösing bezahlt werden müssen. Der Haushaltseinnahmeansatz hierfür beträgt 6.000,- €.

Weiterhin wird ein Kind von der ökumenischen Frühförderstelle betreut. Der zusätzliche Betreuungsaufwand wird vom eigenen Personal wahrgenommen, sodass hierfür eine jährliche Entschädigung in Höhe von 7.600,- € verbucht werden kann.

Weiterhin sinken werden die Erstattungen des Landes. Der Vorjahresansatz lag bei 320.000,- €. Der Ansatz für 2016 liegt nur noch bei 300.000,- €. Dies liegt an den zurückgegangenen U3-Kindern. Für jedes Vollzeitkind gibt es einen Zuschuss in Höhe von ca. 12.000,- €. Da die Kleinkindgruppen derzeit nicht mehr voll belegt sind, wirkt sich dies auf der finanziellen Seite sofort enorm aus.

Positiv wirkt sich im Kindergartenbereich der Rechenfehler bei den Personalkosten aus. Der Ansatz beträgt nur noch 782.600,- € (Vorjahr: 806.600,- €).

Die übrigen Ausgabeansätze im Bereich Kindergarten verschieben sich nur unwesentlich. Neu dazugekommen ist ein Ansatz in Höhe von 1.000,- € für die Ferienbetreuung. Im Wesentlichen wird die Ferienbetreuung durch das Stammpersonal durchgeführt. Es geht bei diesem Ansatz nur um eine zeitweise Vergütung für eine kurzfristig angestellte Zweitkraft.

Der Abmangel beträgt insgesamt 419.600,- €. Dies sind 16.000,- € weniger als im Vorjahr.

Einzelplan 5

Bei der Sportförderung ergeben sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen. Die Kulturbeiträge an die sporttreibenden Vereine bleiben gleich.

Bei der Halle in Herrenzimmern gibt es sowohl bei den Einnahme- als auch bei den Ausgabeansätzen keine Änderungen. Der Abmangel bleibt in Höhe von 48.000,- € bestehen.

Bei der Halle in Böisingen sind die Einnahmeansätze ebenfalls unverändert. Lediglich bei den Einspeisevergütungen für das BHKW ergibt sich eine Reduzierung von bisher 6.000,- € auf 4.800,- €.

Die Personalausgaben steigen von 58.100,- € auf 62.600,- €. Die Bewirtschaftungskosten wurden von bisher 54.000,- € auf 56.000,- € angehoben. Ansonsten gibt es in diesem Einzelplan keine erwähnenswerten Änderungen. Der Abmangel für die Hallen in Böisingen beträgt 124.900,- € (Vorjahr: 117.300,- €).

Bei den Park- und Gartenanlagen reduzieren sich die Personalkosten. Die übrigen Ansätze bleiben unverändert, so dass sich der Abmangel in diesem Bereich von bisher 71.500,- € auf 65.000,- € verringert.

Bei der Unterhaltung der Kinderspielplätze wurde der Unterhaltungsansatz um 500,- € erhöht.

Einzelplan 6

Die Zuweisungen des Landes für die Gemeindeverbindungsstraßen sowie der Pauschalzuschuss nach § 27 FAG reduzieren sich um 1.000,- € auf 40.000,- €.

Vor 2 Jahren wurde der Ansatz für die Straßenunterhaltung deutlich auf 25.000,- € erhöht. Damit sollten Winterschäden nicht nur geflickt sondern großflächiger saniert werden. Der Ansatz wurde im Entwurf für 2016 beibehalten. Aufgrund der deutlich gestiegenen Kosten im Abwasserbereich steigt auch der Straßenentwässerungskostenanteil, der als Verrechnungsposition berücksichtigt werden muss. Er betrug im Vorjahr noch 54.400,- € und berechnet sich für 2016 auf 67.700,- €. Um diesen Betrag wird der Abwasserhaushalt entlastet.

Bei der Straßenbeleuchtung muss der Ansatz für den Betriebsstrom um 2.000,- € angehoben werden. Es werden im kommenden Jahr 2 weitere Wohnbaugebiete angeschlossen, sodass die Zahl der Leuchten weiter steigen wird.

Die Ausgabeansätze im Bereich Strassenreinigung/Winterdienst bleiben unverändert.

Einzelplan 7

Der Gebührenhaushalt „Abwasser“ kommt 2016 nicht mehr ohne Gebührenerhöhung aus. Letztmals wurde die Gebühr zum 01.11.2011 erhöht. Der Gemeinderat hat nunmehr beschlossen, die Schmutzwassergebühr von 2,70 €/m³ auf 2,80 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr von 0,16 €/m² auf 0,20 €/m² zu erhöhen. Dadurch ist mit Benutzungsgebühren in Höhe von 476.000,- € zu rechnen. Da sich die Verrechnungsposition „Straßenentwässerungsanteil“ ebenfalls erhöht, ergeben sich Gesamteinnahmen von 543.700,- €.

Auf der Ausgabenseite musste die Position „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ um 2.000,- € erhöht werden. Eine deutliche Erhöhung um 5.000,- € war notwendig bei den Bewirtschaftungskosten. Hier schlagen die erhöhten Stromkosten für die mobile Pressung durch. Erhöht wurden auch die Personalkostenumlage an den Gemeindeverwaltungsverband von bisher 57.700,- € auf 65.000,- €. Dafür hat sich die Umlage für den sächlichen Aufwand von 10.000,- € auf 4.500,- € verringert. Der entscheidende Kostenfaktor für die notwendige Gebührenerhöhung ist jedoch die starke Steigerung bei den kalkulatorischen Kosten. Die Abschreibung erhöht sich um 34.100,- € und die Verzinsung des Anlagekapitals erhöht sich um 32.200,- €. Ursächlich sind die durch Beiträge nicht vollständig gedeckten Kanäle in den beiden Baugebieten „Eschle, Südwest“ und „Berg IV“ sowie die große Kanalsanierung in der Grünlinger Straße. Der kalkulatorische Zinssatz wurde von 4,5 % auf 4 % gesenkt.

Die kalkulatorischen Kosten sind nicht kassenwirksam. Sie werden im Einzelplan 9 als Einnahmeposition ausgeglichen. Die Gebührenerhöhung wirkt sich deshalb positiv auf die Zuführungsrate aus.

Insgesamt ist im Haushaltsplan beim Unterabschnitt „Abwasserbeseitigung“ ein Abmangel in Höhe von knapp 26.000,- € verzeichnet.

Der kalkulierte Abmangel für das Schlachthaus beträgt in 2016 2.700,- €. Dieser liegt um 1.000,- € unterhalb des Vorjahresansatzes. Da die Gemeinde derzeit keine finanziellen Probleme hat, soll das Schlachthaus als langjährige öffentliche Einrichtung weitergeführt werden. Seit dem vergangenen Jahr nutzt auch die Jägerschaft die Einrichtung. Dies führt sicherlich mit dazu, dass der Abmangel etwas rückläufig ist.

Beim Bestattungswesen wurden die Gebühreinnahmen auf 30.000,- € erhöht. Die Gebührenerhöhungen aus dem Jahr 2015 aufgrund der Anlage neuer Grabformen werden jetzt spürbar. Auf der Ausgabeseite gibt es keine wesentlichen Änderungen. Der Abmangel reduziert sich daher auf 13.200,- €.

Das Backhaus ist eine stabile Gemeindeeinrichtung. Es arbeitet weiterhin kostendeckend.

Der Personalkostenansatz im Bauhof liegt bei 187.700,- € und damit um 10.000,- € niedriger als noch 2015. Die Ausgabeansätze „Geräte“ und „Material, Lager“ werden geringfügig um 2.000,- € angehoben. Bei den hohen Inneren Verrechnungen sind die gesamten zunächst nicht verteilbaren Urlaubs- oder Krankheitszeiten im Bauhof gebucht und werden dann beim Rechnungsabschluss entsprechend eines Schlüssels auf die übrigen kostenverursachenden Stellen umgebucht.

Die Ausgabeansätze bei der Feldwegunterhaltung wurden beibehalten, d.h. es wurden weiterhin 18.000,- € bei der Position „Unterhaltung“ veranschlagt. Diese Mittel werden nur zur jährlichen Unterhaltung des Feldwegenetzes ausreichen, nicht aber zu einer substanzialen Verbesserung. Im Unterabschnitt 7900 sind nach wie vor die Kosten für die LEADER-Geschäftsstelle mit 1.200,- € veranschlagt.

Einzelplan 8

Der Einnahmeansatz für die Konzessionsabgabe der EnBW reduziert sich von 85.600,- € auf 83.600,- €. Die Konzessionsabgabe im Bereich Gasversorgung bleibt bei 5.500,- €. Beim Wasserversorgungshaushalt, unserem zweiten großen Gebührenhaushalt wird für das kommende Jahr ebenfalls eine Gebührenerhöhung notwendig. Der Abmangel, aufgrund dessen der Gemeinderat eine Gebührenerhöhung um 5 Cent beschlossen hat, ist zwar deutlich geringer als beim Abwassergebührenhaushalt. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass das Fehlwasser auf einem extrem niedrigen Niveau liegt. Es liegt bei 3,2 %. Bereits eine Fehlwasserquote von 10 % wird als sehr gut bezeichnet, d.h. wenn 2016 diese Fehlwasserquote wieder ansteigen sollte, steigt damit auch sofort wieder der Fehlbetrag an. Weiterhin ist noch nicht entschieden, ob die Eschachwasserversorgungsgruppe für den Ortsteil Herrenzimmern ebenfalls noch in eine Wasserenthärtung investiert.

Die verkaufte Wassermenge hat sich von 168.000 m³ auf 167.000 m³ reduziert.

Auf der Ausgabenseite ergibt sich eine Wenigerausgabe bei den Wasserzählern. 2015 waren noch ca. 300 Zähler auszutauschen, 2016 werden nur ca. 100 Wasserzähler neu geeicht werden müssen. Die Wasserpreise der beiden Zweckverbände Eschachwasserversorgung und Heimbachwasserversorgung werden vorläufig gehalten werden können. Steigerungen gibt es bei den kalkulatorischen Kosten. Wie beim Abwasserhaushalt schlagen hier die beiden Baugebiete „Eschle, Südwest“ und „Berg IV“ durch. Der kalkulatorische Zinssatz wurde auch hier von 4,5 % auf 4 % reduziert.

Der Abmangel bei der Wasserversorgung beträgt 4.100,- €. Der Forsthaushalt liegt in diesem Jahr bereits vor. Die

Zahlen und Maßnahmen werden dem Gemeinderat in der Sitzung vom 19.11.2015 vom Forstamt vorgestellt. Es kann bereits planerisch ein kleiner Gewinn in Höhe von 10.000,- € ausgewiesen werden.

Bei den Gemeindegebäuden beträgt der Einnahmeansatz für die Miete 42.000,- €. Dabei wurde berücksichtigt, dass die Zuweisungen von Asylbewerbern weiter steigen werden. Dies hat selbstverständlich auch auf der Ausgabenseite bei den Bewirtschaftungskosten Auswirkungen. Weiterhin wurde der Unterhaltungsausgabenansatz um 2.000,- € erhöht. Ob die Gemeindewohnungen für die Asylbewerberunterbringung ausreichen werden, ist derzeit nicht absehbar. Die Anmietung privater Gebäude wirkt sich auf den Gemeindehaushalt jedoch nicht unmittelbar aus. Die Kosten werden vom Landkreis übernommen.

Die Pachteinnahmen im Abschnitt 8830 können in gleicher Höhe wie im Vorjahr veranschlagt werden.

Einzelplan 9

Die Ansätze entwickeln sich gegenüber den Vorjahresansätzen wie folgt:

Einnahmeseite:

Grundsteuer	+ 5.000,- €
Gewerbsteuer	+ 50.000,- €
Hundesteuer	+/- 0,- €
Einkommensteueranteil	+ 61.000,- €
Umsatzsteueranteil	+ 6.000,- €
Schlüsselzuweisungen	- 33.000,- €
Investitionszuschüsse	+ 23.000,- €

Ausgaben:

Gewerbsteuerumlage	+ 10.000,- €
Finanzausgleichsumlage	+ 12.000,- €
Kreisumlage	+ 101.000,- €

Die Zinsausgaben fallen um weitere 7.000,- €. Dies ist das Ergebnis der Tilgungen im Haushalt. Das Zinsniveau bleibt weiterhin sehr niedrig.

Da für den Haushalt 2016 keine Schuldaufnahme vorgesehen ist, wird diese Ausgabeposition auch künftig sinken. Auch im Hinblick auf den Umstieg von der Kameralistik auf die Doppik zum 01.01.2019 sollte man den Schuldenstand weiter senken. Es wird mit der Doppik und den dann zusätzlich zu finanzierenden Abschreibungen nicht einfacher den Haushaltsausgleich zu schaffen.

Nachdem zum Verwaltungshaushalt aus dem Gemeinderat keine weiteren Fragen gestellt worden sind, erläutert Herr Jetter nachfolgend den Vermögenshaushalt.

Im Einzelplan 0 sind 2.000,- € für ein weiteres Rollregalelement für das Rathaus Herrenzimmern eingeplant. Weiterhin muss im Hinblick auf die Einführung der „Doppik“ die Vermögensbewertung durchgeführt werden. Den Auftrag hat das Rechenzentrum Ulm-Reutlingen in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro erhalten. Die Restfinanzierung beläuft sich auf 15.000,- €.

Im Einzelplan 1 sollen für die Feuerwehr im Jahr 2016 neue Parkas, Hemden und Krawatten angeschafft werden. Diese Anschaffungen sind landesgesetzlich geregelt. Im Jahr 2017 folgen dann die neuen Uniformen. Für 2016 sind 25.000,- € bereitgestellt. Im Rahmen der Gespräche zur Zusammenführung der beiden Abteilungen zu einer Einheitswehr wurde auch vereinbart eine 2. Wärmebildkamera zu beschaffen. Hierfür sind weitere 7.000,- € eingeplant.

Im Einzelplan 2 werden pro Schulstandort 10.000,- € für die Renovierung von Klassenzimmern ausgegeben. Weiterhin ist vorgesehen auch in Herrenzimmern eine Essensausgabe einzurichten. Sowohl in Herrenzimmern als auch in Bösing wird hierzu ein spezielles Hybridgerät für das Fertiggaren der Speisen benötigt. Weiterhin soll am Standort Bösing die ELA-Anlage für Durchsagen erneuert werden und in Herrenzimmern ein 2. Fluchtweg für das Obergeschoss geschaffen werden. Für diese Ausgaben sind insgesamt 50.000,- € bereitgestellt. Kleinere Ausgaben wie

die Anschaffung einer Einscheibenputzmaschine für 1.500,- € oder die jährliche Tilgungsrate für die Beleuchtung der Schule in Bösing mit 4.000,- € komplettieren den Einzelplan 2.

Im Einzelplan 4 sind insgesamt 10.000,- € für Anschaffungen in den Kindergärten vorgesehen.

Im Einzelplan 5 stehen der Gemeinde für 2016 einmalig 80.000,- € aus einem Bundeszuschuss für steuerschwache Gemeinden zur Verfügung. Dieser Zuschuss soll vorwiegend für energetische Sanierungen eingesetzt werden. Es ist vorgesehen, diesen Zuschuss zum einen für die Installation eines Blockheizkraftwerkes in Herrenzimmern einzusetzen, zum anderen für die Fenstersanierung in der kleinen Halle in Bösing. Dort sind noch energetisch wenig sinnvolle Glasbausteine vorhanden. Damit wäre die Fenstersanierung in sämtlichen Gemeindegebäuden abgeschlossen. Das BHKW, das bereits für 2015 vorgesehen war und dort mit 30.000,- € vermerkt ist, muss mit weiteren 30.000,- € nachfinanziert werden. Die Erneuerung der Fenster in der Kleinen Halle in Bösing verursacht Kosten in Höhe von 70.000,- €. Damit ist die Vorgabe für den Bundeszuschuss erfüllt, dass 10 % der Kosten von der Gemeinde getragen werden müssen.

Wenn ohnehin in der Kleinen Halle in Bösing Umbauarbeiten vorgenommen werden, sollen dort auch die Duschen und Umkleiden saniert werden. Hierzu kann ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock beantragt werden. Die Kosten belaufen sich auf 100.000,- €. Es soll ein Zuschuss in Höhe von 50.000,- € beantragt werden.

Kleinere Positionen sind die Anschaffung neuer Stühle für den Bürgersaal in Herrenzimmern mit 7.000,- €, ein Zuschuss für den Tennisclub in Höhe von 2.000,- € sowie ebenfalls 2.000,- € für die Tilgung der neuen Beleuchtung in Halle in Bösing.

Im Einzelplan 6 ist die Anschaffung eines 2. Geschwindigkeitsmessgerätes über den Gemeindeverwaltungsverband vorgesehen. Die Kosten für die Gemeinde Bösing betragen 1.500,- €.

Für die vor Ort besichtigte Straße Sommerhalde sind insgesamt 85.000,- € für Kanal und Straßenwiederherstellung eingeplant. Die weiteren Kanaluntersuchungen sind hier abzuwarten. Für den Winterdienst ist ein neues Salzstreugerät anzuschaffen. Die Reparatur für das völlig verrostete und defekte Altgerät wäre teurer als die Neuanschaffung. Es sind 8.000,- € vorgesehen. Die Verwaltung bittet den Gemeinderat dieses Gerät sofort zu beschaffen, damit es rechtzeitig zur neuen Winterdienstsaison zu Verfügung steht. Der Bauhof wird entsprechende Angebote einholen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Im Einzelplan 7 ist neben der bereits erwähnten Position „Kanalsanierung Sommerhalde“ eine Fahrzeugneubeschaffung über den Gemeindeverwaltungsverband vorgesehen. Der vom Klärwärter benutzte Fiat Doblo ist zu ersetzen. Die Kosten für die Gemeinde Bösing belaufen sich auf 15.000,- €. Weiterhin sind im Bereich der Kläranlagen Sanierungen vorgesehen. Es werden 50.000,- € benötigt für die Auswechslung der Belüftung in der Kläranlage Bösing. Es sollen dieses Mal nicht nur neue Belüfterkerzen aufgesetzt werden, sondern die komplette Verrohrung aufdimensioniert werden. Da derzeit nicht genügend Sauerstoff in die Belüftung eingebracht werden kann, sind die Energiekosten kräftig angestiegen. Die Gebläse müssen nahezu pausenlos in Betrieb gehen.

Für beide Friedhöfe liegen Gesamtplanungen vor. In der mittelfristigen Finanzplanung war als 1. Abschnitt der Friedhof Bösing mit der Sanierung des Leichenhallenvorplatzes vorgesehen. Hierfür sind 120.000,- € incl. weiterer 2 Urnenstelen für den Friedhof Herrenzimmern vermerkt. Für den Bauhof sind 40.000,- € eingeplant. Hiermit soll ein Salzsilo angeschafft werden, in der Bauhofhalle in Herrenzimmern soll ein Sektionaltor eingebaut werden und weiterhin ein Raum geschaffen und isoliert werden, in dem die

Bauhofmitarbeiter auch im Winter Reparaturen durchführen können. An kleineren Ausgaben sind 6.000,- € für einen neuen Rasenaufsitzmäher und 2.000,- € für die Tilgungsrate für den Minibagger des Gemeindeverwaltungsverbandes eingeplant. Für Feldwegsaniierungen ist für 2016 nichts vorgesehen, da die Gemeinde ohne Schuldaufnahme auskommen möchte.

Im Einzelplan 8 sind 14.000,- € als Ablösesumme für die Kirchengemeinde eingeplant. Wenn das neue Gemeindehaus fertiggestellt ist, hat die bürgerliche Gemeinde den Restwert der von der Kirchengemeinde im Wendelinusheim in Eigenleistung eingebauten Räume als Ablösesumme zu begleichen. Die Einnahmen und Tilgungen für die Erschließungsverträge außerhalb des Haushalts sind jeweils mit 220.000,- € ausgeglichen dargestellt. Der Tilgungsbetrag für die neuen Verträge Pfarrbrühl und Berg IV liegt, wie von der Rechtsaufsichtsbehörde gefordert, bei 200.000,- €. Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts reicht die Zuführungsrate in Höhe von 780.000,- € nicht aus. Aus der Rücklage müssen 130.000,- € entnommen werden. Neue Schulden sollen nicht aufgenommen werden. Die Tilgung der Kredite verursacht Kosten in Höhe von 153.000,- €. Um diesen Betrag reduziert sich die Schuldenlast der Gemeinde.

Diskussion:

Im Gemeinderat wird der Vermögenshaushalt kontrovers diskutiert. Insbesondere geht es um die Setzung von Prioritäten zwischen den verschiedenen Aufgabenbereichen, aber auch um Prioritäten innerhalb der beiden Ortsteile. Diskutiert wird über Möglichkeiten den Bundeszuschuss sowie den Ausgleichstockzuschuss auf andere Maßnahmen wie Dachsanierung Schule oder Halle Herrenzimmern auszudehnen. Diskussionspunkte sind auch die fehlenden Ausgabeansätze für die Feldwege und die Notwendigkeit der Maßnahmen auf dem Friedhof Böisingen.

Nachdem Herr Jetter nochmals erläutert hat, dass die Zuschüsse kaum sinnvoller eingesetzt werden können wird angeregt das Schulhausdach in Herrenzimmern im Vermögenshaushalt 2016 einzuplanen. Dieses Vorhaben werde seit vielen Jahren geschoben, habe derzeit keine Chance auf Förderung über den Ausgleichstock, bringe jedoch als energetische Sanierungsmaßnahme sofort Entlastung über die Energiekosten im Verwaltungshaushalt. Im Gegenzug soll die Sanierung des Leichenhallenvorplatzes in Böisingen auf 2017 verschoben werden. Da das Schulhausdach vermutlich weniger Ausgaben verursachen wird, könnten die dann freien Mittel für einen Haushaltsansatz „Feldwegsaniierung“ verwendet werden. Die Ablösesumme für das Wendelinusheim müsse sicherlich 2016 noch nicht ausbezahlt werden, so dass diese geplanten Kosten auch auf 2017 verschoben werden können. Der Ansatz mit 14.000,- € soll ebenfalls den Feldwegen zugutekommen.

Die Verschiebung der Sanierung des Leichenhallenvorplatzes kann akzeptiert werden, da in 2016 die Kirchengemeinde das Gemeindehaus errichten wird und in 2017 dann die Straße Kirchwiesen saniert werden muss. Damit könnten dann die Sanierung der Straße Kirchwiesen und die Friedhofsanierung als 2 in Zusammenhang stehende Maßnahmen durchgeführt werden.

Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung sollen die Kosten für die Sanierung des Schulhausdaches ermittelt werden. Weiterhin bleibt die Kanaluntersuchung im Gebiet Sommerhalde abzuwarten.

Ein Beschluss war in der heutigen Sitzung nicht zu fassen. Die Diskussion zum Entwurf des Planwerks soll in der nächsten Gemeinderatssitzung, auch im Zusammenhang mit der mittelfristigen Finanzplanung, fortgesetzt werden.

Zu Punkt 4)

Neue Holzverkaufsverträge

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläutert, dass im Rahmen des Kartellverfahrens zur gemeinsamen Holzvermarktung gegen das

Land Baden-Württemberg, das Bundeskartellamt dem Land im Juli 2015 die gemeinsame Holzvermarktung weitgehend untersagt hat. Das Land Baden-Württemberg wird gegen diesen Beschluss rechtlich vorgehen.

In der Übergangsphase bis zur verbindlichen Klärung durch Gerichtsentscheid sieht sich das Land gezwungen die Kernforderung des Bundeskartellamtes hinsichtlich der Trennung des Holzverkaufs in der Art umgesetzt, dass die unteren Forstbehörden der Landkreise sowie der Fachbereich Holzvermarktung am Regierungspräsidium Tübingen ab dem 01. September 2015 keinen gemeinsamen Verkauf von Nadelstammholz aus dem Staatswald, Kommunalwald und Privatwald für Waldbesitzende mit einer forstlichen Betriebsfläche über 100 ha mehr durchführen.

Im Zuge dessen kommt es zu einer Vertragsanpassung zwischen der Gemeinde Böisingen und der unteren Forstbehörde sowie zu einem neuen Vertrag zwischen der Gemeinde Böisingen und der neu entstandenen Holzverkaufsstelle des Landkreises Rottweil. Der Beschluss zum Vertragsabschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Punkt 5)

Beratung über Änderungen zur Feuerwehrentschädigungssatzung

Sachverhalt:

Im Zuge der Neuorganisation der Feuerwehr in der Gemeinde schlägt Feuerwehrkommandant Herr Thilo Bippus eine Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung vor. Demnach sollen die Funktionsträger künftig wie folgt entschädigt werden:

Kommandant	250,- €/Jahr
Stellvertreter des Kommandanten je	200,- €/Jahr
Gerätewarte je	200,- €/Jahr
Kassenverwalter	100,- €/Jahr
Schriftführer	100,- €/Jahr
Kleiderwart	100,- €/Jahr

Der Vorsitzende betont, dass die Satzung heute noch nicht beschlossen werden soll. Es soll lediglich eine Diskussion über diese neuen Entschädigungssätze geführt werden.

Diskussion:

Zum einen wird im Gemeinderat betont, dass es bei diesen Entschädigungssätzen nicht um große Beträge gehe. Dem könne sicherlich zugestimmt werden. Andererseits sei die Entschädigung nicht die vordringlichste Aufgabe. Es gäbe im Moment wichtigere Aufgaben, um die Einheitswehr funktionsfähig zu machen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass man gerne weitere Schritte sehen möchte bzgl. einer neuen Zusammenarbeit über gemeinsame Proben bis hin zu gemeinsamen einheitlichen Übungen. Dazu gehören auch gemeinsame Logos auf den Briefköpfen.

Bezüglich der Entschädigung gibt es keine anderen Vorschläge. Im Gemeinderat ist man sich einig, dass diese Entschädigungssätze in einer Änderungssatzung festgelegt werden können. Ein Beschluss war nicht zu fassen. Die Satzung soll in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt werden.

Zu Punkt 6)

Zustimmung zur Wahl der stellvertretenden Feuerwehrkommandanten

Sachverhalt:

Am 24.07.2015 fand die Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Böisingen-Herrenzimmern statt. Das Protokoll der Versammlung liegt dem Gemeinderat vor.

Laut § 10 Abs. 5 der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Böisingen – Herrenzimmern benötigt die Wahl die Zustimmung des Gemeinderats.

Als Stellvertreter des Kommandanten wurden gewählt:

Herr Ulrich Baier
Herr Simon Vetter
Herr Oliver Banholzer

Der Gemeinderat kann dieser Wahl zustimmen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Weiterhin hat die Feuerwehr zur Information einen ausgearbeiteten Entwurf für eine Geschäftsordnung nach § 16 Abs. 6 der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Bösing-Herrenzimmern vorgelegt. Der Vorsitzende fragt den Gemeinderat, ob diese Geschäftsordnung in einer der nächsten Sitzungen ausführlich beraten werden soll.

Im Gemeinderat ist dies ausdrücklicher Wunsch. Bei einem ersten Eindruck wird die Meinung geäußert, dass die gemeinsamen Planungen in Bezug auf Übungen, Proben, Einsätze in dieser Geschäftsordnung zu kurz kommen. Der Vorsitzende wird eine Feuerwehrausschusssitzung einberufen.

Unterbringung von Flüchtlingen in unserer Gemeinde

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den Medien ist die Integration und Unterbringung von Flüchtlingen momentan ein beherrschendes Thema. Unser Land steht hier vor einer großen Herausforderung. Auch in unserer Gemeinde wird die Zahl der Flüchtlinge, welche unterzubringen sind, ansteigen.

Laut § 18 Flüchtlingsaufnahmegesetz Baden-Württemberg ist die Gemeinde zur Anschlussunterbringung verpflichtet. Auch unsere christlichen Werte verpflichten uns dazu, unschuldig in Not geratenen Menschen zu helfen.

Eine genaue Prognose über die Zahl der Flüchtlinge, die in unsere Gemeinde kommen werden, ist nicht möglich. Gewiss ist jedoch, dass die Zahl der Flüchtlinge, welche der Landkreis uns nach einem festen Schlüssel zuweist, ansteigen wird.

Wir müssen deshalb gemeinsam eine Lösung finden, wie wir die Flüchtlinge in unserer Gemeinde unterbringen. Ich bitte deshalb die Eigentümer von bereits länger leerstehenden Häusern, diese für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. Die Miete hierfür wird nach Besichtigung und Begutachtung der Wohnräume vom Landkreis Rottweil bezahlt werden.

Die dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen in privatem Wohnraum halte ich für die Lösung, welche uns die Integration von Flüchtlingen am leichtesten ermöglicht. Steht jedoch von privater Seite kein Wohnraum für die Flüchtlinge zur Verfügung, müssen Lösungen gefunden werden, die das Vereinsleben in unserer Gemeinde stark beeinträchtigen, beispielsweise die Belegung unserer Gemeindehallen. In den nächsten Wochen werde ich gemeinsam mit Mitgliedern des Gemeinderats das Gespräch mit Eigentümern von leerstehenden Häusern suchen.

Für Ihre Fragen stehe ich zur Verfügung.

Bürgermeister Johannes Blepp

Für den „kleinen Winterdienst“

im Ortsteil Bösing sucht die Gemeindeverwaltung **eine/n Mitarbeiter/in im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.**

Aufgabe ist die Räumung des Gehwegbereichs im Ortsteil Bösing. Die Arbeitszeiten liegen üblicherweise zwischen fünf und acht Uhr morgens oder wenn es die Wettersituation erfordert. Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit dem Bürgerbüro info@boesingen.de oder unter der Telefonnummer **07404/9216-0** in Verbindung.

Sprechstunde des Baurechtsamtes

Die monatliche Sprechstunde des Baurechtsamtes findet in diesem Monat am **Mittwoch, 21. Oktober 2015** um ca. 15.00 Uhr statt. Wer in Bausachen eine Beratung oder Auskunft wünscht, möchte sich diesen Termin bitte vormerken. Voranmeldungen unter Tel.-Nr. 07404/9216-0.

Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2014

Statisches Landesamt Baden-Württemberg

Gemeinde	insgesamt	männlich	weiblich
Aichhalden	3 988	1 996	1 992
Bösing	3 366	1 688	1 678
Dietingen	3 958	1 991	1 967
Dornhan, Stadt	5 985	2 990	2 995
Dunningen	6 000	3 030	2 970
Epfendorf	3 279	1 681	1 598
Hardt	2 520	1 257	1 263
Lauterbach	2 888	1 428	1 460
Oberndorf am Neckar, Stadt	13 682	6 748	6 934
Rottweil, Stadt	24 500	11 946	12 554
Schenkenzell	1 764	897	867
Schiltach, Stadt	3 789	1 848	1 941
Schramberg, Stadt	20 782	10 312	10 470
Sulz am Neckar, Stadt	11 891	5 861	6 030
Villingendorf	3 234	1 580	1 654
Vöhringen	4 267	2 134	2 133
Wellendingen	3 031	1 531	1 500
Zimmern ob Rottweil	5 880	2 908	2 972
Fluorn-Winzeln	3 094	1 588	1 506
Eschbronn	2 053	1 006	1 047
Deißlingen	5 961	2 969	2 992
Kreisumme	135 912	67 389	68 523



Apotheken-Notdienst

Donnerstag, 15.10.2015

Apothek im Alten Milchwerk, Rottweil, Heerstr. 42, Tel. 0741 17488990

Freitag, 16.10.2015

Apothek Zürn, Zimmern ob Rottweil, Hauptstr. 15, Tel. 0741 31894
Heuberg-Apothek, Wehingen (Württ.), Deilinger Str. 4, Tel. 07426 1358

Samstag, 17.10.2015

Engel-Apothek, Spaichingen, Angerstr. 2, Tel. 07424 93210

Sonntag, 18.10.2015

Apothek, Frittlingen, Hauptstr. 77, Tel. 07426 3322

Montag, 19.10.2015

Dr. Sailers Königs-Apothek, Rottweil, Königstr. 19, Tel. 0741 209664730

Dienstag, 20.10.2015

Marien-Apothek, Spaichingen, Hauptstr. 169, Tel. 07424 95690

Mittwoch, 21.10.2015

Marien-Apothek, Böttingen (Kreis Tuttlingen), Am Solberg 14, Tel. 07429 3452
St.-Gallus-Apothek, Villingendorf, Hochwaldstr. 4, Tel. 0741 31202

Donnerstag, 22.10.2015

Paracelsus-Apothek, Rottweil, Königstr. 27, Tel. 0741 13303

Gemeindliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Bösing-Herrenzimmern



Deckreisig

Am Samstag, den 17.10.2015 macht die Feuerwehr wieder das Deckreisig für Sie.

Bestellungen bei Wolfgang Vetter Tel.: 89391 oder Simon Vetter Tel.: 0160 8307963

Die Angehörigen des **Einsatzstandort Herrenzimmern** treffen sich am **Freitag, 16.10.2015 um 20:00 Uhr** im Schulungsraum der Feuerwehr zur Besprechung der diesjährigen Hauptprobe.

Olga-Stritt-Stiftung - Sozialgemeinschaft Bösing

Sozialgemeinschaft Bösing - Olga Stritt Stiftung

Einladung zum Demenzhelfertreffen am Montag, den 19.10.2015 um 20 Uhr im Haus Josefine

Herzliche Einladung ergeht an alle Demenzhelfer/innen zum Demenzhelfertreffen,

wir werden gemeinsam mit dem Pflegestützpunkt Rottweil den Demenzfilm "Vergiss mein nicht" ansehen.

Einige der Helferinnen haben den Autor David Sieveking bei der Vorstellung seines Buches in Rottweil kennengelernt. David Sieveking erzählt in diesem Film die Geschichte seiner an Alzheimer erkrankten Mutter.

Alle Helfer/innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Es sind alle Helfer/innen dazu eingeladen, wir würden uns auch über neue Helfer/innen freuen.

gez. Kochendörfer Martina

Marcel Bantle – Marco Schübel
Natalie Glatthaar – Ronja Ganter
Sara Glatthaar – Fabienne Broghammer

Jugendinfo



Ministrantengruppenstunden im Wendelinusheim

• Ministrantengruppe 2012 am Donnerstag, 22.10.2015, von 17.45 bis 18.45 Uhr

Gruppenstunden der Schönstatt-Mädchen im Wendelinusheim

• Gruppe 1: Freitag, 30.10.2015, von 18.30 bis 19.30 Uhr

Patrozinium

Am **Sonntag, 18. Oktober 2015**, feiern wir das Patrozinium unserer Pfarrkirche. Das Hochamt ist um **9.30 Uhr** und wird musikalisch vom Gesangverein umrahmt. Die Ministrantenleiterrunde lädt anschließend herzlich zum Stehempfang auf dem Kirchplatz ein. Wir freuen uns auf ein frohes Miteinander und auf die Gelegenheit, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Der Kirchengemeinderat

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst



Liebe Kinder !

Zu unserem diesjährigen Mini-Wendelinusfest laden wir euch ganz herzlich am **Sonntag, den 18. Oktober, um 9.30 Uhr in den Kindergarten ein.**

Wir freuen uns darauf, mit euch eine Geschichte zu hören, die Jesus den Menschen erzählt hat, zu singen, zu beten und alles das zu tun, was zu einem richtigen Fest gehört.

Ab 9.00 Uhr sind wir für euch da. Neue Gesichter (ab 3 Jahren) sind jederzeit willkommen. Zum Segen gehen wir in die Kirche. Es grüßt euch ganz herzlich *das Kindergottesdienst-Team*

Das Kindergottesdienst-Team sucht Verstärkung Willkommen im Team !

Im Kindergottesdienst möchten wir die Kinder unterstützen, eine freundschaftliche Beziehung mit Gott und der Kirchengemeinde aufzubauen. Wir gestalten ca. 8 Kindergottesdienste im Jahr. Über Verstärkung in unserem Team würden wir uns sehr freuen. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, dann melde Dich bitte bei uns. Das Kindergottesdienst-Team Cordi Seeburger-Heim, Ute Pawel, Moni Fülles, Conny Spät, Silke Hangst und Eveline Mei (Tel. 2424).

Offener Missionskreis Bösing Besprechung zum Weihnachtsbazar

Der offene Missionskreis Bösing trifft sich am **Mittwoch, dem 21.10.2015, um 19.30 Uhr, im Wendelinusheim** in Bösing zu einer Besprechung.

Haupttagesordnungspunkt ist die Organisation des Weihnachtsbazar 2015.

Schon über viele Jahre hinweg geht der Erlös dieses Bazar ausschließlich an hilfsbedürftige Kinder in der Dritten Welt. Darum wollen wir auch in diesem Jahr keine Mühe scheuen, um wieder zu helfen.

Der Aufwand der hierfür betrieben werden muss, ist enorm und bedarf vieler helfender Hände.

Jeder kann eigentlich hierfür einen Beitrag leisten.

Aus diesem Grund würden wir uns freuen, wenn wir im Missionskreis Bösing weitere engagierte Helfer begrüßen könnten.

Also traut euch und schaut ohne Verpflichtung bei uns vorbei und macht Euch ein Bild von unserer Arbeit für die Ärmsten der Armen, die Kinder in der Dritten Welt.

Bibelteilen

Anfang Oktober hat sich die Gruppe zum letzten Mal getroffen, um miteinander die Bibel zu teilen und sich mit

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde St. Wendelinus Bösing

Tel. 395



Gottesdienstordnung St. Wendelinus Bösing von Sonntag, 18. Oktober bis Sonntag, 25. Oktober 2015

Sonntag, 18. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier / **Patrozinium musikalisch mitgestaltet vom Gesangverein mit Kindergottesdienst im Kindergarten** gest. JT. für die Wendelinusbruderschaft nach dem Gottesdienst Stehempfang auf dem Kirchplatz

Dienstag, 20. Oktober

14.00 Uhr Rosenkranz-Gebet

Donnerstag, 22. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier, hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen des Jahrgangs 1934/35, JT. für † Hans Effinger und † Angehörige

Sonntag, 25. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr Eucharistiefeier, JT. für † Sofie und † Karl Roth

Missio-Kollekte



Ministranten Bösing

Ministrantenplan vom 18.10. bis 25.10.2015

So. 18.10., 9.30 Uhr Patrozinium

Louisa Hezel – Sarah Rottler

Caroline Mei – Sina Wehl

Linus Banholzer – Hanna Bantle

Jule Bantle – Anne Rottler

Do. 22.10.

Lena Ganter – Sarah Müller

So. 25.10.

Tobias Mei – Marius Haag

dem Sonntagsevangelium zu beschäftigen – das Bibelteilen wird also künftig nicht mehr stattfinden. Wir möchten darauf hinweisen, dass diejenigen, die weiterhin Interesse am Bibelteilen haben, in Herrenzimmern herzlich willkommen sind. Dort findet jeden Monat für die ganze SE Eschach-Neckar ein Bibelteilen im Jakobus-Saal statt; wir bitten dazu die Hinweise im Amtsblatt zu beachten. Frau Melitta Hölsch hat zusammen mit dem Team über 10 Jahre das Bibelteilen vorbereitet und geleitet. Für ihr Engagement in unserer Kirchengemeinde gebührt dem Team unser aufrichtiger Dank und wir wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Herrenzimmern



Gottesdienstordnung St. Jakobus Herrenzimmern von Sonntag, 18. Oktober bis Sonntag, 25. Oktober 2015

Samstag, 17. Oktober

18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Eucharistiefeier, hl. Messe für † Emerenzia, † Augustin und † Bruno Schupp

Kollekte für Kirchenmusik

Sonntag, 18. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr Wortgottesfeier

Kollekte für Kirchenmusik

Dienstag, 20. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 22. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 23. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier, hl. Messe nach Meinung

Sonntag, 25. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Eucharistiefeier, hl. Messe für † Laura Zörlein, † Katharina Heimbürger, † Gerold Müller, † Otto Beck und † Angehörige, JT. für † Hans Schneider und hl. Messe für † Gregor und † Else Kobel

Missio-Kollekte

Ministranten Herrenzimmern

Ministrantenplan vom 18.10. bis 25.10.2015

Sa., 17.10.

Dominik Gerber, Sebastian Müller
Madleen Gerber, Caroline Müller
Tabea Müller, Romy Müller

So., 18.10.

Ramona Buck, Tabea Eith
Carlo Müller, Maren Buck
Leonie Gapp, Eva Müller

Fr., 23.10.

Serena Müller, Maren Müller

So., 25.10.

Fanny Mauch, Sophie Mauch
Benedikt Rosenberger, Henrik Rosenberger
Annika Müller, Sarah Rosenberger

Kollektenergebnis

In der Monatskollekte für die neue Orgel unserer Pfarrkirche wurden am vergangenen Wochenende 341,- Euro gespendet. Der Kirchengemeinderat bedankt sich dafür mit einem ganz herzlichen Vergelts Gott.

Kirchenchor

Bitte beachten: Aus terminlichen Gründen wird die Singstunde von Donnerstag, 22.10. auf **Montag, 19.10.2015**

vorverlegt. Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr. Und noch ein wichtiger Hinweis: **Am Samstag, 17.10.2015**, findet in Dunningen **von 14.00 bis 18.00 Uhr** ein gemeinsamer **Probenstag mit dem Kirchenchor Dunningen** statt.

Kirchengemeinderat

Am Freitag, **23. Oktober 2015**, trifft sich der Kirchengemeinderat zur Sitzung um **20.00 Uhr im Jakobus-Saal**.

Gemeinsame Nachrichten Bösing-Herrenzimmern



18. Oktober 2015, 29. Sonntag im Jahreskreis, Lesejahr B
1. Lesung: Jesaja 53,10-11, 2. Lesung: Hebräer 4,14-16,
Evangelium: Markus 10,35-45

„Als die zehn anderen Jünger das hörten, wurden sie sehr ärgerlich über Jakobus und Johannes. Da rief Jesus sie zu sich und sagte: Ihr wisst, dass die, die als Herrscher gelten, ihre Völker unterdrücken und die Mächtigen ihre Macht über die Menschen missbrauchen. Bei euch aber soll es nicht so sein, sondern wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein, und wer bei euch der erste sein will, soll der Sklave aller sein.“

*Liebe ist unser Leben.
Liebe ist unsere Bestimmung.
Liebe ist das Einzige,
was Gott von uns fordert.*

Pfarrbüro – Öffnungszeiten:

Das Pfarrbüro in Bösing (Tel. 395, E-Mail: StWendelinus.Boesingen@drs.de) ist geöffnet am Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und am Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr, in Herrenzimmern (Tel. 511) am Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Pfarrbüro Dunningen / Pfarrer Hermann Barth

Hauptstr. 16, Tel.: 07403 8015, Fax 07403 8016

Pastoralreferent Klaus Bangert

... wohnt in Villingendorf, Kirchplatz 4, Tel. 0741 31829, (ggf. Anrufbeantworter)
Fax 0741 34885054; E-Mail: Klaus.Bangert@drs.de

Kirchenreinigung

Kirchenreinigung Bösing

21.10. Frau Tanja Schüssler und Frau Gertrud Kammerer
04.11. Frau Britta Banholzer und Frau Annemarie Banholzer

Kirchenreinigung Herrenzimmern

30.10. Frau Rosemarie Buck und Frau Erna Bantle
20.11. Frau Luzia Buck und Frau Rita Klausmann

Lass dich überraschen vom Cursillo ...

(Diözese Rottenburg-Stuttgart, www.cursillo.de)



Der Cursillo ist ein kleiner Glaubenskurs, für den Sie sich drei Tage Zeit nehmen müssen. In diesen drei Tagen führt Sie der Kurs zur Begegnung mit sich selbst, mit Jesus Christus und mit der Gemeinschaft. Machen Sie sich auf den Weg, gemeinsam mit anderen, bunt gemischt nach Alter und Beruf, mit Priestern und Laien und Sie werden Gott und die Kirche neu erleben! Die Termine der nächsten Kurse (jeweils in Oberdisingen bei Ulm):

Cursillo für Frauen: 05.11. (abends) – 08.11.2015,

Cursillo für Männer: 19.11. (abends) – 22.11.2015.

Informationsprospekte (mit Anmeldung) liegen am **Schriftenstand** aus. Weitere Information über Cursillo - Sekretariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fam. Herzog, Karl-Arnold-Str. 3, 88447 Warthausen, Tel. 07351 802920 (E-Mail: herzogkarlheinz@t-online.de) oder Pastoralreferent Klaus Bangert, Tel. 0741 31829 (E-Mail: Klaus.Bangert@drs.de).

Taizé-Gebet ...

... für alle interessierten **katholischen und evangelischen Jugendlichen, (jungen) Erwachsenen und Gemeindeglieder**, die ein schlichtes und einfaches Gebet in der Form von **Taizé** schätzen. Nächster Termin: **So., 18.10.2015 um 20.00 Uhr** in der **Kirche in Seedorf**. Ggf. bitte Fahrgemeinschaften bilden!



„Fit for family – Reif für die Insel?“...

... ein **Vortrag für Eltern und Erziehende aus der Praxis für die Praxis** mit der Möglichkeit, auch nachzufragen! In unserem Ehe- und Familienalltag gibt es viele stressige Situationen, die es zu meistern gilt. Wie können wir Druck herausnehmen und uns als Paar gegenseitig unterstützen? Termin: **Do., 22.10.2015 um 20.00 Uhr** im **Gemeindehaus St. Gallus** in **Villingendorf**. Infolyer liegen am Schriftenstand in der Kirche aus. Nachfragen über das Pfarrbüro Villingendorf, Tel. 0741 31829.

Erstkommunionvorbereitung

Das erste Treffen der Gruppenbegleiterinnen findet am Montag, den 19. Oktober 2015 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal in Dunningen statt.

Vortrag im Rahmen der Erwachsenenbildung in Herrenzimmern

„Alle gleich oder was? Die Gender-Ideologie“

Die Erwachsenenbildung Herrenzimmern lädt zu einem Vortragsabend ein am **Dienstag, 20.10.2015, um 19.30 Uhr im Jakobus-Saal in Herrenzimmern** mit dem Thema: „Alle gleich oder was?“ Im Mittelpunkt steht das in diesem Jahr äußerst kontrovers diskutierte Thema der Gender-Ideologie, die Geschlechtergerechtigkeit, also das Bestreben zur Gleichstellung der Geschlechter. Die Referentin, Frau Ilona Jäckle, möchte mit den Besuchern die „Gleichstellung von Mann und Frau – ein Fortschritt oder Fehltritt“ und „Warum betrifft die Gender-Ideologie mich, mein Kind und unsere Familie“ erörtern. Was steckt eigentlich hinter dem Begriff Gender-Mainstreaming? Welche Folgen für die Gesellschaft könnten in Verbindung gebracht werden? Frau Ilona Jäckle stammt aus Eschbronn-Locherhof, ist verheiratet und Mutter von sechs Kindern. Sie ist seit über 20 Jahren in der kirchlichen Frauenarbeit tätig und durch das Frauenfrühstück dem einen oder anderen sicher bekannt. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei.

Missio-Kollekte

„Verkündet sein Heil von Tag zu Tag“ unter diesem Motto feiert Missio am 25. Oktober den Sonntag der Weltmission. In diesem Jahr steht Tansania im Mittelpunkt. In dem Land, das zu den 25 ärmsten Ländern der Welt gehört, haben religiöse Spannungen deutlich zugenommen. Die Gesellschaft in Tansania versucht einen Spagat zwischen Moderne und Fortschritt auf der einen und Tradition sowie der Bewahrung eigener Werte auf der anderen Seite. Das Frauenbild spiegelt die gesellschaftlichen Umbrüche wider: Auf der einen Seite die moderne tansanische Frau der Großstadt, auf der anderen Seite die Frau aus dem Dorf, die seit Jahrhunderten teilweise massiven Unterdrückungen ausgesetzt ist. Mit viel Einfühlungsvermögen und der nötigen Entschlossenheit versuchen kirchliche Mitarbeiter, diese Kette der Ausbeutung zu durchbrechen. Mit Ihrem Opfer am Missionssonntag helfen Sie dabei. Eine Opfertüte zur Kollekte erhalten Sie am kommenden Sonntag nach dem Gottesdienst.

Vorschau Rosenkranzandacht in Herrenzimmern

Die Sozialgemeinschaft Herrenzimmern und die Kirchengemeinden Bösing und Herrenzimmern laden herzlich zur Rosenkranzandacht ein am **Mittwoch, 28. Oktober 2015, um 14.00 Uhr** in der St.-Jakobus-Kirche in **Herrenzimmern**. Nach dem Gottesdienst ist **gemütliches Beisammensein** bei Kaffee und Kuchen im **Jakobus-Saal**. Über rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Seelsorgeeinheit Eschach-Neckar

Homepage: www.se-eschach-neckar.de

Gottesdienstzeiten und Beichtgelegenheit

Dunningen

Sonntag, 18.10. 8.45 Uhr Eucharistiefeier

Lackendorf

Sonntag, 18.10. 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Seedorf

Sonntag, 18.10. 10.15 Uhr Eucharistiefeier /
Familiengottesdienst
20.00 Uhr Taizé-Gebet

Villingendorf

Samstag, 17.10. 19.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 18.10. 8.45 Uhr Eucharistiefeier / Patrozinium

Besinnungstag auf der Liebfrauenhöhe

Am Mittwoch, 4. November, findet auf der Liebfrauenhöhe wieder der jährliche Besinnungstag für das Dekanat Rottweil statt. Programme mit Anmeldeabschnitt und weiteren Informationen liegen zum Mitnehmen in der Kirche aus. Anmeldungen sind **bis zum 29. Oktober 2015** möglich.

Einladung zur Mutter-/Eltern-Segensfeier

Leben benötigt menschliche Zuwendung, Wertschätzung und Liebe. Leben braucht Segen, in all seinen Phasen, besonders aber da, wo es schutzlos ist, angewiesen auf andere. Diesen Segen weiter zu geben bei einer Segensfeier für werdende Mütter/Eltern möchte die Schönstattbewegung Frauen und Mütter. Die Segensfeier findet am Mittwoch, 21. Oktober um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Winzeln statt. Info: H. Kieninger 07402-7888

Eine Kirche, die mit den Menschen geht

Das Dekanat Rottweil und die Katholische Erwachsenenbildung laden am Donnerstag, **22. Oktober 2015, 20 Uhr** zum Vortrag mit dem Erzabt des Klosters Einsiedeln (CH), Pater Martin Werlen, ein. Thema: „Eine Kirche, in der alles klar ist, ist nicht katholisch.“ Pater Martin Werlen richtet den Blick auf den heutigen Zustand von Kirche: Vieles ist festgefahren. Menschen verabschieden sich, weil sie in der Kirche nicht das finden, wonach sie zutiefst suchen. Diese Situation ist eine Provokation. Angeregt vom Buch „Heute im Blick. Provokationen für eine Kirche, die mit den Menschen geht“ soll Kirche einmal ganz neu entdeckt und ungewohnt entdeckt werden. Ein Abend voll heilsamer Provokationen und enttäuschender Überraschungen. Der Vortrag findet im Gemeindehaus Adolph-Kolping, Waldtorstraße 8 in Rottweil statt.

Evangelische Kirchengemeinde Bösing und Herrenzimmern



Pfarramt West – Pfarrerin Kuhn-Luz

Oberamteigasse 3, 78628 Rottweil
Tel. 0741/20966734, pfarramt-west@ev-kirche-rottweil.de
Gemeindebüro: Sieglinde Zabel
Ruhe-Christi-Str. 21 ~ 78 628 Rottweil
Tel. 0741/175003-10 ~
E-Mail: gemeindebuero@ev-kirche-rottweil.de
Homepage: www.predigerkirche-rottweil.de
Newsletter Anmeldung unter: www.ev-kirche-rottweil.de/cms/startseite/newsletter-bestellen/

Sonntag, 18.10.2015

09:30 Uhr - Gottesdienst Predigerkirche (Pfarrerin Waldbaur)
09:30 Uhr - Gottesdienst Villingendorf / Seniorenwohnanlage in der Breite (Pfarrerin Kuhn-Luz)
11:00 Uhr - Taufgottesdienst Predigerkirche (Pfarrerin Waldbaur)
11:00 Uhr - Gottesdienst Charlottenhöhe mit Kinderkirche (Pfarrerin Kuhn-Luz)

Dienstag, 20.10.2015

19:30 Uhr - Charlottenhöhe, Titiseestr. 23 - öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Neuapostolische Kirche Villingendorf - Teichwiesen 8 -



Gottesdienstzeiten:

Sonntag, 18. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr Jugendgottesdienst in Triberg Wallfahrtstraße 14

Mittwoch, 21. Oktober

20:00 Uhr Gottesdienst

Sozialgemeinschaft Herrenzimmern



„Betreuungs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag bei Hilfs- & Pflegebedürftigkeit“

Frau Rieger vom Pflegestützpunkt des Landkreises Rottweil hält am **Donnerstag, 22. Oktober 2015 um 19:00 Uhr** im **Jakobussaal in Herrenzimmern** einen Vortrag zum Thema „Betreuungs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag bei Hilfs- & Pflegebedürftigkeit“.

Im Vortrag werden die Voraussetzungen für eine Pflegestufe erläutert, sowie auf die einzelnen Leistungen der Pflegeversicherung eingegangen.

Darüber hinaus werden verschiedene Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Möglichkeiten der **Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe** gelegt wird. Außerdem werden die Zuhörer erfahren, welche Möglichkeiten es gibt, eine osteuropäische Haushaltshilfe auf legalem Weg zu beschäftigen. Im Anschluss an den Vortrag wird noch Zeit für Ihre Fragen sein.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf Ihr Kommen, freut sich

die Sozialgemeinschaft Herrenzimmern

Vereinsmitteilungen

Gesangverein "Frohsinn" Bösing e.V.



Deckreisig-Aktion in Bösing

Der Gesangverein Frohsinn Bösing e.V. wird auch in diesem Jahr Deckreisig für Sie herrichten. Das Deckreisig wird in Bündeln am Samstagvormittag, 24.10.2015 zu den einzelnen Haushalten ausgefahren.

Wir bitten die Bürger die Anzahl der gewünschten Deckreisig-Bündel bis Donnerstag, 22.10.2015 unter folgenden Telefonnummern vorab anzumelden:

Wolfgang Kammerer: 1370, Gerhard Broghammer: 914791.

Musikverein "Harmonie" Bösing e.V.



Proben

Aktive: Freitag um 20 Uhr und Montag um 20 Uhr

Juka: Freitag um 17.45 Uhr

Kuchenspenden für das Weinfest

Für den Kaffee am Sonntagmittag werden wieder zahlreiche Kuchen benötigt. Wir bitten die Eltern um eine Kuchen-spende. Bitte meldet eure Kuchen bis zum 18. Oktober telefonisch unter 910042 bei Melanie Kimmich an.

Obst- und Gartenbauverein Bösing e.V.



Obst- und Gartenbauverein Bösing und Herrenzimmern
Am Sonntag, den 18.10.2015 findet in Bergfelden der **Streuobstwiesentag** statt. Beginn ist um 11 Uhr.

Großer Aktionstag mit Informationen rund um unsere heimischen Streuobstwiesen, vielen Angeboten regionaler Selbstvermarkter, buntem Programm und natürlich allerlei zum Genießen. Eine Ausschilderung in Bergfelden ist angebracht.
Die Vorstandschaften

Kindergruppe Pustebblume

Kindernaturgruppe Pustebblume

Liebe Pustebblume-Kinder, am Freitag, den 23.10.2015 treffen wir uns bei unserem Gärtchen um 14.30 Uhr. Bitte zieht Euch wettergerecht an und bringt was zum Trinken mit.

Wir brauchen sehr viele Rindenstücke. Wer was zur Verfügung stellen kann bitte beim Schuppen ablegen oder unter Tel.-Nr. 2068 anmelden.

Bitte mitbringen: Schere und Schnurr (Bindfaden).

Das Ende wird gegen 17 Uhr sein.

Euer Pustebblume-Team

Schwäbischer Albverein e.V. Bösing



Landschaftspflegemaßnahmen im Steigle am 17. + 24. Oktober

Zusammen mit der Naturschutzgruppe führen wir seit einigen Jahren Landschafts-Natur-Pflegemaßnahmen im Steigle durch. In unserer schönen Natur wollen wir nicht nur wandern, sondern uns auch um den Erhalt unserer Kulturlandschaft bemühen. Treffpunkt ist an beiden Terminen um 9 Uhr im Steigle. Naturfreunde zur Mithilfe sind jederzeit herzlich willkommen. Mitzubringen sind Rechen und Gabel, soweit vorhanden. Bei unklaren Wetterverhältnissen bitte Kontakt mit unserem Naturschutzwart Paul Ohnmacht, Telefon 07404/1551 aufnehmen. Wir freuen uns über zahlreiche Helfer/innen, auch gerne neue Gesichter, die mithelfen möchten etwas zum Wohle der Landschaft und für die Lebensräume vieler Pflanzen und Tiere zu tun.

Sportschützenverein Bösing e.V.



www.ssv-boesingen.de

Luftgewehrrunde: 2015/16

Bezirksoberliga 1. Wettkampftag in Onstmettingen 1. Wettkampf

SGes Schramberg 1		3 : 2		SSV Bösing 2
Jens Schroth	372	1: 0	362	Florian Banholzer
Franziska Hettich	376	1: 0	372	Gotthard Mei
Timo Ziegler	363	0: 1	376	Marcel Benz
Berthold Dold	367	1: 0	365	Christian Müller
Tobias Rosenfelder	367	0: 1	374	Bruno Bantle

1845 : 1849

2. Wettkampf

SV Lauterbach 1		4 : 1		SSV Bösing 2
Ingo Jauch	375	1: 0	364	Florian Banholzer
Frank Zanger	376	1: 0	374	Gotthard Mei
Stefanie Ziegler	376	1: 0	375	Marcel Benz
Martina Blocher	353	0: 1	362	Christian Müller
Robin Bosch	382	0: 1	361	Bruno Bantle

1862 : 1836

Als Aufsteiger startete unsere Zweite erstmals in der Bezirksoberliga. Im Vormittagskampf unterlagen wir trotz guter Ergebnisse knapp dem Mitaufsteiger aus Schramberg. Klar unterlegen waren wir am Nachmittag gegen die Schwarzwälder aus Lauterbach.

Vereinsmeisterschaften

Die Sportleitung lädt alle aktiven Schützen zur Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften ein. Dies ist die Voraussetzung um an den weiterführenden Meisterschaften teilnehmen zu können.

Schießzeiten:

Ab 20. Oktober bis 17. November dienstags und freitags zu den Regelöffnungszeiten. Die Siegerehrung findet am Königsschießen am Sa., den 21.11.2015 statt.

Kooperation Schule & Verein

Erstmals bieten wir in Verbindung mit unserer Schule ein fachlich betreutes Jugendtraining an. Näheres werden die Schüler über die Schule erfahren oder auf unserer homepage unter www.ssv-boesingen.de.

Die Vorstandschaft

Terminvorschau:

Oktober/November	Vereinsmeisterschaften
25.10.2015	Gastgeber LG Landesliga Wettkampftag
31.10.2015	Gastgeber LG Bezirksoberliga Wettkampftag
21.11.2015	Königsschießen
29.11.2015	LG Landesliga Wettkampftag
30.12.2015	Nachtwanderung



Verein für Bewegungsspiele Bösing e.V.

Laufgruppe

Unser Lauftreff findet jeden **Dienstag** und **Donnerstag** um 18:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr statt. Treffpunkt ist auf dem Sportgelände. In unserem Lauftreff sind alle Leistungsstufen vertreten. Einstieg bzw. Schnuppern ist jederzeit möglich!

Abteilung Fußball

Ergebnisse Aktive

Landesliga Württemberg - 8. Spieltag

VfB Bösing - SV Nehren: **1:1**
Torschütze: Philipp Gäckle

Bezirkliga Schwarzwald - 10. Spieltag

VfB Bösing II - TSV Böhringen: **2:2**
Torschütze: 2x Kevin Vurusic

Bezirkspokal 3. Runde

SGM Beff./Bös. - FSV Denkingen: **2:3**
Torschützen: Thomas Eger, Sebastian Mücke

Vorschau Aktive

Samstag, 17.10.2015

Bezirkliga - 11. Spieltag
VfB Bösing II - FV 08 Rottweil: **15:30 Uhr**

Sonntag, 18.10.2015

Landesliga - 9. Spieltag
Spvgg Holzgerlingen - VfB Bösing: **15:00 Uhr**

Kreisliga A - 12. Spieltag
SGM Beff./Bös. - SV Irslingen: **15:00 Uhr**

Abteilung Fußball-Junioren

Ergebnisse

F Junioren Spieltag in Bösing

Beim Spieltag dabei waren:
Tyler Grossmann, Cedric Krüger, Felix Guhl, Manuel Weber, Lukas Ziegler, Moritz Bantle, David Ohnmacht, Daniel Zaiser, Fabian Steinwandt, Lean Imhof, Jonas Eiskant
SGM Bös./Beffend. I - SV Villingendorf **0:2**
SGM Bös./Beffend. I - FC Dunningen II **5:2**
SGM Bös./Beffend. I - SV Herrenzimmern **4:0**
SGM Bös./Beffend. I - BSV Schwenningen II **0:6**

SGM Bös./Beffend. I - SV Waldmössingen I **0:2**
SGM Bös./Beffend. II - SV Waldmössingen II **7:0**
SGM Bös./Beffend. II - FC Dunningen II **6:1**
SGM Bös./Beffend. II - SV Mariazell **2:3**
SGM Bös./Beffend. II - Spvgg Stetten-Lackend. **0:2**
SGM Bös./Beffend. II - BSV Schwenningen II **5:1**

Torschütze(n)

Jonas Eiskant (9), Cedric Krüger (5), Lean Imhof (5), Fabian Steinwandt (4), Felix Guhl (2), Manuel Weber (2), Daniel Zaiser, David Ohnmacht

E Junioren Kreisstaffel

SGM Beffend./Bös. - FC Hardt **2:7**
Torschütze(n)

Julius Weber, Gabriel Müller

D Junioren Kreisstaffel

SGM Fluorn - SGM Bös./Beffend. **1:5**
Torschütze(n)

Jonas Werner (4), Malique Ben Salem

C 1 Junioren Landesstaffel

SGM Beffend./Bös. - TSG Balingen **1:3**
Torschütze(n)

Yannick Spät

C 2 Junioren Kreisleistungsstaffel

SGM Beffend./Bös. - SGM Lauterbach **0:9**

B Junioren Bezirkspokal

SGM Bös./Beffend. - SGM Waldmössingen **6:1**
Torschütze(n)

Marcel Bantle (3), Max Lemperle, Kaan Celikkol, Robin Leuthe

B Junioren Bezirksstaffel

SGM Bös./Beffend. - JFV Oberes Donautal **1:2**
Torschütze(n)

Simon Jauch

A Junioren Verbandsstaffel

SSV Reutlingen 1905 Fußball - VfB Bösing **6:0**

Vorschau

Freitag, 16.10.15

E Junioren Kreisstaffel
SV Herrenzimmern - SGM Beffend./Bös. **18:00 Uhr**

Samstag, 17.10.15

D Junioren Kreisstaffel
SGM Bös./Beffend. - SV Sulgen **12:30 Uhr**

C 1 Junioren Landesstaffel
SV Zimmern - SGM Beffend./Bös. **15:00 Uhr**

C 2 Junioren Kreisleistungsstaffel
SGM Zepfenhan - SGM Beffend./Bös. **15:15 Uhr**

Sonntag, 18.10.15

B Junioren Bezirksstaffel
SGM Baar I - SGM Bös./Beffend. **10:30 Uhr**

A Junioren Verbandsstaffel
VfB Bösing - TSG Tübingen **10:30 Uhr**

Modellsportclub 1978 Herrenzimmern e.V.



Nachwuchspiloten bei Deutscher Meisterschaft auf den vorderen Plätzen

Drei Jugendliche des Modellsportclubs Herrenzimmern messen sich erfolgreich mit den besten Nachwuchspiloten Deutschlands

Am vergangenen Wochenende fand in Hünfelden-Kirberg in Hessen die diesjährigen Deutsche Jugendmeisterschaften im Modellflug statt. Hierbei traten über 100 junge Nachwuchspiloten aus dem gesamten Bundesgebiet gegeneinander an und ermittelten ihre Meister in den jeweiligen Klassen. Mit dabei waren drei Piloten des Modellsportclubs Herrenzimmern (MSC), die sich bei den regionalen Vorausscheidungen für das Gebiet Baden-Württemberg III in Herrenzimmern zur Endausscheidung qualifiziert haben.

Zu Beginn des Wettbewerbs konnten sich die Piloten schnell auf die unbekannteren Platzverhältnisse einstellen, da am Vortag noch ein paar Trainingsflüge möglich waren. Nach

einer kurzen Besprechung unter den Teilnehmern, wurde mit den Motorflugklassen in den zweitägigen Wettbewerb gestartet. Hier gelang es allen Teilnehmern des MSC ihre Leistung punktgenau abzurufen und sich so direkt im vorderen Teilnehmerfeld einzuordnen. Den ganzen Tag hinweg wurden die verschiedenen Klassen ausgeflogen.

Beim traditionellen Abendprogramm wurden erfolgreiche Teilnehmer der vergangenen Jahre mit Leistungsadeln des Deutschen Modellflieger Verbands ausgezeichnet. Eine Leistungsadel erhält wer sich bei den Deutschen Meisterschaften mehrfach unter eine der ersten zehn Platzierungen sichert. Hier konnte Lukas Benner vom Leiter des Jugendarbeitsteams Fred Blum die Bronzene Leistungsadel für seine bisherigen Erfolge entgegennehmen.

Am Sonntagmorgen wurden bei durchwachsenen Wetterbedingungen die letzten Wertungsflüge durchgeführt, sodass am Nachmittag die mit Spannung erwartete Siegerehrung anstand. Dabei belegten die Piloten des MSC folgende, hervorragende Platzierungen: Lukas Benner in der Motorflug Expertklasse Platz 8 und in der Elektroflugklasse Platz 9. Daniel Benner belegte in der Motorflug Juniorklasse den 7. Platz. Patrick Geist verfehlte das Podium nur knapp und belegte in der Elektroflugklasse den 4. Platz. In dem zum zweiten Mal durchgeführten Teamwettbewerb F-Schlepp belegte das Team Lukas Benner und Patrick Geist wiederum den 4. Platz. Mit diesen hervorragenden Platzierungen ging ein aufregender Wettbewerb zu Ende.

Wir wünschen unseren Nachwuchspiloten weiterhin viel Erfolg. Mit Holm und Rippenbruch.

Die Vorstandschaft



v.l.n.r.: Die Teilnehmer: Lukas Benner, Daniel Benner und Patrick Geist

Musikkapelle "Lyra" Herrenzimmern



Probezeiten

Vororchester

Dienstag,
17:45 - 18:30 Uhr im Probelokal.

Jugendkapelle

Dienstag,
18:25 Uhr Treffpunkt am Probelokal
18:30 Uhr Fahrt nach Lackendorf
18:45 - 19:40 Uhr Probe im Probelokal des MV Lackendorf

19:45 Uhr Rückfahrt nach Herrenzimmern

Aktive Kapelle

Dienstag,
20:00 - 22:00 Uhr im Probelokal

Obst- und Gartenbauverein Herrenzimmern



Über 100 Liter gepresst – 6tes Apfel-Most-Fest beim OGV

Zum schon traditionellen Apfel-Most-Fest lud der OGV in seinen Vereinsgarten ein. Bei passendem Herbstwetter wurde die eigene Apfelernte vermostet. Richtig mit anpacken durften hier die Kinder wieder. Nach dem Waschen der Äpfel wurden diese verhäckselt und von Hand in die Presse gefüllt. Die Kinder halfen begeistert mit, und konnten dann direkt auch den frischen Süßmost probieren. So kamen weit über 100 Liter zusammen. Erstmals wurden dann Kanister mit frischem Süßmost zum Kauf angeboten. Dies kam sehr gut an – und schnell waren alle ausverkauft.



Beim Rübenschnitzen halfen dann auch tatkräftig die Pappas ihren Kindern, da das Aushöhlen der harten Rüben doch recht schwierig war. Am Schluss gab es wieder tolle Rübengeister in allen Variationen. Die Naturgruppe bastelte mit den Kindern originelle Maiskolbenfiguren.

Für das leibliche Wohl war auch wieder gesorgt. Viele verschiedene Apfelkuchen, frisch gebackene Apfelwaffeln, und auch Bratwürste fanden regen Absatz. Besonders lecker und süffig war der warme Apfel-Calvados. Und wem es draußen zu frisch war, konnte es sich in der mollig warmen Vereinshütte gemütlich machen. (Röhrig)

Schützenverein Herrenzimmern e.V.



Sportpistole Kreisliga A

SV Herrenzimmern 1 : SGi Rottweil 1 819 : 804 Ringe

Kreisliga B

SGi Rottweil 3 : SV Herrenzimmern 2 : SGi Rottweil 2
631 : 659 : 640 Ringe

Im ersten Wettkampf in der Winterrunde mit der Sportpistole mussten die Mannschaften des SVH gegen die Mannschaften der SGi Rottweil antreten. Herrenzimmern konnte beide Wettkämpfe für sich entscheiden. Der Ersten gelang zum Saisonstart dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 819 Ringen ein Topresultat. Rottweil hatte mit 804 Ringen das Nachsehen. Für das Ergebnis auf Seiten des SVH sorgten **Reiner Wittel mit 277 Ringen, Peter Maier und Bernd Pflumm** komplettierten mit jeweils **271 Ringen** das Ergebnis. **Pius Weber** musste mit **264 Ringen** gestrichen werden, ebenso **Stefan Czaban mit 259 Ringen**. Herrenzimmern 1 setzte sich vor Rottweil an die Tabellenspitze.

Die Zweite trat in Rottweil zu einem Dreierwettkampf gegen die Zweite und Dritte der SGi Rottweil an. Herrenzimmern 2 konnte diesen Wettkampf ebenfalls für sich entscheiden. Gewertet wurden **Erich Haupt mit sehr guten 261 Ringen, Norbert Müller mit 201 Ringen und Helmut Bohnet mit 197 Ringen. Günter Müller** wurde mit **194 Ringen** gestrichen. In der Tabelle liegt man auf dem **11., 12. und 13. Rang.**

Helmut Bohnet, Schriftführer

Vereinsmeisterschaften für das Sportjahr 2016

Wie immer findet die Vereinsmeisterschaft 2016 im Herbst statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder und können **bis Freitag, 13.11.** während den Öffnungszeiten des Schützenhauses schießen oder aber Wettkampfergebnisse aus der laufenden Runde nehmen.

Die Ausschreibung ist im Schützenhaus ausgehängt und wurde zudem per E-Mail über den Verteiler gesteuert - bitte die individuellen Regelungen für einzelne Disziplinen beachten.

Am **Samstag, 14.11.** findet dann wieder das **Finalschießen** in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Sportpistole statt. Die Teilnehmerliste gibt es spätestens am Samstagmorgen.

Ein geladen sind dazu alle Mitglieder als Finalteilnehmer, Schlachtenbummler und Helfer, ohne die sich die Finalschießen nicht durchführen lassen.

Wir zählen auf Euer Kommen und Eure Unterstützung. Die Siegerehrung findet dann an der Königsfeier statt.

gez. *Peter Maier* - Vorstand Sport -

Terminvorschau:

Königschießen: Dienstag, 17.11. und Freitag 20.11.

Königsfeier: Samstag 21.11., 20:00 Uhr



Sportverein Herrenzimmern e.V.

Frauen

SGM Herrenzimmern/Villingendorf I – Spvgg Aldingen 2:3 (2:2)

Das erste der beiden Samstagsspiele bestritt die erste Mannschaft der SGM gegen die direkten Verfolger aus Aldingen. Im Spitzenduell gingen unsere Mädels durch zwei Treffer in der 5. und 11. Minute, beide erzielt durch Annabell Bantle, mit 2:0 in Führung. Danach war das Spiel ausgeglichen mit Fehlern und Torchancen auf beiden Seiten. Bis zur Halbzeitpause glichen die Gäste den Spielstand wieder aus und so ging es mit einem 2:2 in die Pause. Nach der Pause waren weitere Chancen auf beiden Seiten zu verzeichnen. Aber die einzige hundertprozentige hatte die SGM durch einen Schuss von Sara Bihl in der 46. Minute. Leider war es der schwächere linke Fuß und so blieb es erst einmal beim 2:2.

Ein viertel Stunde vor Ende passierte dann das, was nicht hätte passieren sollen. Die Spielerinnen aus Aldingen erzielten das 2:3, weshalb die letzten 15 Minuten sehr hektisch wurden. Allerdings konnten die Gastgeberinnen kein Tor mehr erzielen und mussten so die erste Niederlage der Saison und der Verlust der Tabellenführung hinnehmen.

SGM Herrenz./Villingendorf II – Spfr Bierlingen 0:3 (0:2)

Im zweiten Samstagsspiel hatte die SGM Herrenzimmern/Villingendorf II die Spfr Bierlingen zu Gast. Die zweite Damenmannschaft startete hoch motiviert und mit dem Ziel ein Tor zu schießen in die Partie. Das Spiel begann, aus der Sicht unserer Mädels, gar nicht mal so schlecht als Stella Noder die erste Möglichkeit hatte ein Tor zu erzielen. Leider ging der Schuss knapp vorbei. Im Anschluss schossen die Spielerinnen aus Bierlingen in der ersten Hälfte gleich 2 Tore bevor Jennifer Kläger in der 30. Minute die größte Chance hatte. Die Anstrengungen blieben allerdings unbelohnt.

Auch in der zweiten Hälfte konnte die SGM kein Tor erzielen. Zum Schluss trafen die Gäste noch einmal und beendeten das Spiel mit einem klaren 0:3.

Vorschau

Aktive

Herren Bezirkspokal

SV Herrenzimmern - TSV Böhringen 3:4

Frauen Bezirksliga

SGM Herrenz./Villingend. - Spvgg Aldingen 2:3

SGM Herrenz./Villingend. - Spfr Bierlingen 0:3

Herren Kreisliga C

Spvgg Oberndorf II - SV Herrenzimmern II 2:0

Herren Kreisliga A

SV Herrenzimmern - FC Dietingen 2:2

Jugend

E-Junioren

FV Kickers Lauterbach - SV Herrenzimmern 0:8

Tore: 3x Gabriel Feler, 3x Moritz Heimburger, Niklas Bihler, Nico Schneider

D-Juniorinnen

SV Herrenzimmern - Spvgg Trossingen 4:0

Tore: 3x Selina Hafa, Sophie Dufour

A-Junioren

SGM Schlichem - SGM Herrenzimmern 1:2

C-Junioren

SGM Villingendorf - SGM Lauterbach II 4:15

SGM Villingendorf - SGM Gosheim 0:6

Vorschau

Aktive

Samstag, 17.10.2015

Herren Kreisliga A

SV Horgen - SV Herrenzimmern 15:00 Uhr

Frauen Bezirksliga

SGM Aichh.-Rötenb. - SGM Herrenz./Villingend. 17:00 Uhr

FV Rot-Weiß-Ebingen - SGM Herrenz./Villingend. II 17:00 Uhr

Sonntag, 18.10.2015

Herren Kreisliga C

SV Herrenzimmern II - SGM Mariazell/Locherhof II 13:00 Uhr

Jugend

Freitag, 16.10.2015

E-Junioren

SV Herrenzimmern - SGM Beffendorf 18:00 Uhr

Samstag, 17.10.2015

D-Junoren

SGM Herrenzimmern - SGM Fluorn 14:00 Uhr

A-Junoren

SGM Herrenzimmern - SGM Rötenberg 16:45 Uhr

C-Junoren

SV Seitingen-Oberflacht - SGM Villingendorf 15:15 Uhr

Sonntag, 18.10.2015

B-Junoren

BSV 07 Schwenningen - SGM Herrenzimmern 10:30 Uhr

Sonstiges

Kinder-Kleckswerkstatt startet in Böisingen

Am Samstag, 24. Oktober findet in Böisingen wieder eine Kleckswerkstatt für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren statt. Bei dem Workshop steht der Spaß am Malen im Vordergrund. Die Kinder experimentieren mit Farben, Materialien und verschiedenen Techniken. Auf vielfältige Weise können sie dabei kreativ werden. Es wird gekleckst, gekleistert, gedruckt und gemalt. Die Kinder können anhand von einem Foto/einer Vorlage oder aber auch aus ihrer eigenen Fantasie malen. Kurs 1 findet vormittags von 9.30 – 12 Uhr statt. Kurs 2 nachmittags von 13.30 – 16.00 Uhr. Anmeldung und weitere Information bei der VHS Rottweil unter 0741/494-444 oder -445 sowie info@vhs-rottweil.de.

Kreislandfrauentag / Mitgliederversammlung

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Kreislandfrauentag / Mitgliederversammlung am Donnerstag, 22. Oktober 2015 um 14.00 Uhr in die Graf-Gerold-Halle in Dietingen ein.

Programm

- Begrüßung und Bericht: Ute Haag, Kreisvorsitzende
- Grußworte der Gäste
- Für die Unterhaltung sorgen die „Fleggarätscha vom Sonnenbühl“ – das Frauenduo bringt mit selbstgedichteten Vorträgen, Gedichten und Liedern urschwäbische Comedy auf die Bühne.
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Schlusswort: Heike Schenk

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

Ute Haag, Heike Schenk, Sonja Scheck, Inge Schmid

In Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Rottweil.